

Sitzung	Technischer Ausschuss - Ö - 22.11.2011
Beratungspunkt	<b>Eigenbetrieb Wasserwerk - Wirtschaftsplan 2012</b>
Anlagen	1
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Die Verbrauchs- und Grundgebühren bleiben im Wirtschaftsjahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr konstant. Die Verbrauchsgebühr beträgt 1,85 €/m<sup>3</sup>, die monatliche Grundgebühr für den meist verwendeten Wasserzähler (Hauswasserzähler QN 2,5) 3,24 € (jeweils zuzüglich 7% Umsatzsteuer). Ab dem Gebührenkalkulationszeitraum 2011 bis 2012 wurden anteilig 25 % der Fixkosten über die Grundgebühr erhoben. Dieses führte bei der Verbrauchsgebühr zu einem niedrigeren und bei der Grundgebühr zu einem höheren Gebührenansatz.

**Erfolgsplan 2012**

Der Erfolgsplan hat ein Volumen von 2.497.800 €. Er wird finanziert durch:

Verbrauchsgebühren	2.093.700 €
Grundgebühren	234.500 €
Sonstige Umsatzerlöse	10.000 €
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	64.900 €
Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	63.700 €
Sonstige Erträge	31.000 €
	<hr/>
	2.497.800 €

Den Erträgen stehen folgende Aufwendungen gegenüber:

Materialaufwand	595.000 €
Personalaufwand	618.300 €
Abschreibungen	544.500 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	148.400 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	240.500 €
Steuern und ähnliche Aufwendungen	62.000 €
Konzessionsabgabe	155.000 €
Jahresgewinn	134.100 €
	<hr/>
	2.497.800 €

Die Erträge aus Verbrauchsgebühren und Grundgebühren liegen leicht unter Vorjahresniveau. In 2012 wird mit einem Rückgang der Wasserabgabemenge in Höhe von 10.000 m<sup>3</sup> gerechnet. Im Bereich der Planansätze für die Unterhaltungsaufwendungen Rohrnetz und Schieberkreuze sind im Jahr 2012 im Vergleich zum Jahr 2011 Mehraufwendungen von rund 35.000 € vorgesehen.

**Vermögensplan 2012**

Die Ausgaben des Vermögensplans setzen sich wie folgt zusammen:

Investitionen/Sachanlagen	636.700
Auflösung der Beiträge und Zuschüsse	64.900
Tilgung von Darlehen	314.900
	<hr/>
	1.016.500

Folgende Finanzierungsmittel stehen zur Verfügung:

Darlehensaufnahmen	267.900
Abschreibungen auf Sachanlagen	544.500
Beiträge und Investitionszuschüsse	70.000
Jahresgewinn	134.100
	<hr/>
	1.016.500

4 7 BM
--------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss stellt den Wirtschaftsplan 2012 wie folgt fest und empfiehlt dem Gemeinderat die Zustimmung:

1. Der Wirtschaftsplan 2012 wird wie folgt festgestellt:

**Erfolgsplan**

Erträge und Aufwendungen je 2.497.800 €

**Vermögensplan**

Einnahmen und Ausgaben je 1.016.500 €

2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 267.900 € festgesetzt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 € festgesetzt.

Die Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

**Beratung:**